



## Merkblatt - Stadtteilkulturförderung

**Informationen und Hinweise für Antragsteller, die eine Förderung (Zuwendung) für ein stadtteilkulturelles Projekt im Bezirk Altona beantragen möchten**

### Der Begriff „Stadtteilkultur“:

Der Begriff „Stadtteilkultur“ vereinigt die traditionellen und alternativen Formen von Kulturarbeit aller Kulturspaten im Stadtteil als Bezugs- und Identifikationsbereich im Sinne von Wohnquartier und Nachbarschaft. Um stadtteilkulturelles Leben – auch als soziales Anliegen – in dieser Vielfalt zu erweitern und zu bereichern, verfügen die Bezirke über Mittel zur Förderung von soziokulturellen Aktivitäten, Projekten und Veranstaltungen.

### Allgemeine Voraussetzungen für die Förderung von stadtteilkulturellen Projekten:

Unter folgenden Voraussetzungen kann Stadtteilkultur gefördert werden, sofern das **Projekt im Bezirksamt-bereich Altona stattfinden** wird:

- Die geförderten Maßnahmen sollen das kulturelle Leben im Stadtteil bereichern bzw. ergänzen und erweitern.
- Durch die Aktivitäten soll die Kommunikation zwischen Einzelnen und Gruppen im Stadtteil gefördert werden.
- Die kulturellen Aktivitäten sollen das Image des Stadtteils verbessern und damit zu einer positiven Stadtentwicklung beitragen, die wiederum zu einem höheren Maß an Identifikation der Bewohner mit dem Stadtteil führt.
- Unterstützt werden sollen die Eigenaktivitäten der Menschen im Stadtteil. Es sollen Schwellenängste im Umgang und in der Auseinandersetzung mit Kunst abgebaut und zu einer Zusammenarbeit mit Künstlern angeregt werden.
- Das Projekt muss eine deutliche Ausrichtung an eine Öffentlichkeit außerhalb der antragstellenden Gruppe haben und darf sich nicht nur auf Vereins- und Gruppenmitglieder beschränken.

### Folgende Kulturbereiche können gefördert werden (beispielhafte Aufzählung):

- Förderung von Veranstaltungen regionaler Kulturvereine und Initiativen,
- Förderung von Theater/ Laiengruppen, einschließlich Theateraufführungen,
- Förderung von Stadtteilstesten/ Straßenfesten mit kulturellen Veranstaltungen und
- Förderung von kulturellen Veranstaltungen, z.B. Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen, Tanzprojekten etc.

### Wie wird eine Projektförderung beantragt:

Bitte nutzen Sie die dafür vorgesehenen Antragsunterlagen (Antrag, Erklärung zur Buchführung, ggf. Liste der Vertretungsberechtigten), welche Sie als Download unter: <http://www.hamburg.de/altona/finanzplanung/stadtteilkultur/> oder im Bezirksamt erhalten. Folgende Informationen sollen darin enthalten sein:

- eine **Projektbeschreibung**, Zielsetzung (dabei den stadtteilkulturellen Bezug herstellen),
- ein **Finanzierungsplan** (eine aufgegliederte Berechnung der gesamten mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben [z.B. für Gagen, Kostüme etc.] und die beabsichtigte Finanzierung [Einnahmen, z.B. Eintrittsgelder, Spenden, Verkaufserlöse, weitere Zuwendungen etc.]),
- evtl. eine Trägerbeschreibung,
- eine **Organisationsstruktur des Projektes**,
- ein **Projektzeitraum** und
- eine **rechtsverbindliche Unterschrift**.

Sollten Sie Probleme oder Fragen bei der Antragstellung haben, dann kontaktieren Sie gerne die zuständigen Mitarbeiter im Bezirksamt (s.u.).

## **Achtung:**

**Wurde mit dem Projekt bereits begonnen, kann es nicht mehr gefördert werden!**

### **Nach der Antragstellung:**

Alle eingegangenen Projektmitelanträge werden dem Ausschuss für Kultur und Bildung der Bezirksversammlung Altona weitergeleitet. Dieser Ausschuss tagt **jeden ersten Montag** im Monat und entscheidet über die Projektmittel.

Die Anträge sind mindestens drei Monate vor Projektbeginn einzureichen. Dies ermöglicht eine rechtzeitige Bearbeitung und Klärung möglicher offener Fragen und nachzureichender Unterlagen.

Sobald eine Entscheidung über Ihren Antrag gefallen ist, werden sie benachrichtigt.

Bei allen geförderten Veranstaltungen ist ein Verwendungsnachweis (Abrechnung) mit einem Sachbericht und Einzelbelegen erforderlich, die nach der Prüfung zurückgesandt werden. Ein Rechtsanspruch auf Förderung stadtteilkultureller Veranstaltungen besteht nicht.

### **Anträge bitte einreichen bei:**

Bezirksamt Altona  
Fachamt Sozialraummanagement  
- Stadtteilkulturförderung -

Esin Öztas/  
Sebastian Wedemann

Platz der Republik 1  
22765 Hamburg  
Tel.: 42811-1714/-1765

Email:

[esin.oeztas@altona.hamburg.de](mailto:esin.oeztas@altona.hamburg.de)

Email:

[sebastian.wedemann@altona.hamburg.de](mailto:sebastian.wedemann@altona.hamburg.de)

Ihr Fachamt Sozialraummanagement: <https://www.hamburg.de/altona/finanzplanung/>